

## Der Förderkreis der Jugendsiedlung Hochland informiert

Newsletter 3 vom 03.06.2021

---

**Liebe Freund\*innen und Förderer,**

**zum Durchstarten, gegen Ende der 3. Welle der Pandemie, wollen wir Sie über die neusten Entwicklungen im Förderkreis und in der Jugendsiedlung Hochland informieren.**

- 18. September 2021: Mitgliederversammlung und Gedenkandacht
- Aktuelles aus dem Förderkreis
- Die Jugendsiedlung Hochland sitzt in den Startlöchern . . .
- Schatzsuche – Bitte helfen Sie mit Ihren Fotos, Dokumenten, Erinnerungen . . .
- Unterstützen Sie die Jugendsiedlung als Mitglied im Förderkreis

**Bitte vormerken: SAMSTAG 18. September 2021**

**Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Förderkreises mit turnusmäßigen Neuwahlen wird in den Herbst verschoben: Samstag, 18.9.2021 am Nachmittag (voraussichtlich 13.30 Uhr). Sie findet am gleichen Tag wie die Mitgliederversammlung des Trägervereins statt. Wir wollen diesen Tag verbinden mit einer Gedenkandacht für Willy Bäßler, der Namensgebung der Gebäude und einem Wiedersehen mit allen Menschen, die der Jugendsiedlung verbunden sind.**

**Die Gedenkandacht für Willy Bäßler (Vorsitzender Jugendsiedlung 1983-1999 | Vorsitzender Förderkreis 2009-2019 | + 14.06.2019) ist für 11.30 Uhr geplant.**

**„Jungen Menschen in den Nöten ihrer Zeit beistehen!“**

Das war der Leitspruch, als sich der Verein Jugendsiedlung Hochland im Jahr 1949 gründete. Die Einschränkungen und Auswirkung der Pandemie machen auch jetzt deutliche Nöte junger Menschen sichtbar: z.B. psychische und seelische Gefährdungen, Verlust von sozialen Kontakten, Mangel an Bewegung und Begegnung, fehlende Gemeinschaftserfahrungen, erhöhter Medienkonsum. Es fehlen seit vielen Monaten die Orte und Gelegenheiten der außerschulischen Jugendarbeit, die Gruppenstunden, die Zeltlager, die selbstgestalteten Freizeitmöglichkeiten, die Natur- und Gemeinschaftserfahrungen, die Jugendleiter\*innenschulungen, die Klassenfahrten, die Projektwochen – einfach das, was zum sozialen Lernen, zum Aufwachsen und zum verantwortungsbereiten Hineinwachsen in die Gesellschaft gehört.

Junge Menschen treten für eine klare Positionierung im Klimaschutz ein und engagieren sich für ihre Zukunft. Ist auch das eine Herausforderung für die Generationengerechtigkeit?

Es geht jetzt nicht nur darum, „Wissenslücken zu schließen und schulische Bildungsdefizite aufzuholen“, sondern auch darum, die Orte der außerschulischen Jugendbildung wieder zu öffnen und mit neuem Leben zu füllen. Es bleibt wichtig, sich mit den jungen Menschen solidarisch zu zeigen und engagiert für eine ökologische, soziale, ökonomisch sichere und eine lebenswerte Zukunft einzutreten.

**Die Jugendsiedlung ist bereit!** Wir brauchen jetzt Klarheit, um die Zeltlager und Ferienfreizeiten im Sommer zusammen mit den Ehrenamtlichen planen zu können. Wir brauchen jetzt verlässliche Perspektiven, um für Herbst die Umwelttage, die Sport- und Erlebniswochen, Orientierungs- und Klassengemeinschaftstage, die Angebote für die Schülermitverwaltungen, die Jugendleiter-schulungen, die Wochenenden mit den Vereinen und Verbänden vorbereiten und planen zu können.

Die Kinder und Jugendlichen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler, die in den Ferien Lerndefizite aufholen sollen. Kinder und Jugendliche brauchen die Orte und Gelegenheiten der Jugendarbeit!

**Sorgen wir miteinander dafür, dass diese Orte jetzt und auch in Zukunft erhalten bleiben.**

Unser Förderkreis unterstützt die Verantwortlichen bestmöglich sowohl finanziell als auch ideell und durch unsere Netzwerke.

Helfen auch Sie mit und treten Sie für die Interessen junger Menschen ein. Tun wir miteinander alles, dass auch die Jugendsiedlung gut durch die Krise kommt und wir 2024 gemeinsam das 75-jährige Jubiläum feiern dürfen.

Josef Birzele

### ... aus dem Förderkreis

- Mit Verständnis für die Corona bedingten Einschränkungen aber auch mit großem Bedauern mussten in 2020 und 2021 nahezu alle geplanten Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden. Gerade als Förderverein sind wir aber auf die Pflege des aktiven Unterstützer-Netzwerks durch Veranstaltungen und die damit verbundene Generierung von Einnahmen dringend angewiesen.
- Im Herbst 2020 konnten wir bei der Eröffnung des Tagungshauses am 26.09.2020 teilnehmen und einen weiteren Scheck mit 3.000 € für die Demokratiewerkstatt übergeben – in den letzten drei Jahren konnten wir die Jugendsiedlung mit 20.675 € finanziell unterstützen.
- Die Mitgliederversammlung konnte ebenso wie die Verleihung des Ehrenpreises am 18.10.2020 durchgeführt werden (s. newsletter 2)
- Durch unsere gezielten Spenden- und Unterstützungsaufrufe (z.B. newsletter, Postkartenaktion, persönliche Ansprachen, ...) und vor allem dank Ihrer Mithilfe konnte eine beträchtliche und in dieser Höhe nicht erwartete Summe generiert werden. Damit werden wir die Jugendsiedlung in 2021 und 2022 bei der Wieder-Inbetriebnahme tatkräftig unterstützen können. Ihnen allen herzlichen Dank!
- In unserem Förderkreis sind derzeit 46 Mitglieder und 6 Dauerspender aktiv. Die Mitgliedsbeiträge und Dauerspender sind das Fundament unserer regelmäßigen Einnahmen und wir ergänzen diese im Normalfall durch Benefizveranstaltungen und anlassbezogene Einzelspenden. Werben Sie bitte weiterhin in Ihrem Freundeskreis für unseren Förderkreis.
- Die Geschäfte des Förderkreises wurden trotz der Pandemie unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte des Vereinsrechts (Jahresrechnung etc.) weitergeführt.
- Die Mitgliedsbeiträge wurden – soweit Einzugsermächtigungen vorliegen - für 2021 eingezogen. Unsere Selbstzahler bitten wir um zeitnahe Überweisung.
- Die Homepage wurde aktualisiert und wird durch unser Mitglied Michael Buchenrieder technisch gewartet; die inhaltliche Betreuung erfolgt durch unser Mitglied Anselm Kirchbichler mit Unterstützung durch die Jugendsiedlung. Sie ist ein zentrales und öffentlichkeitswirksames Projekt des Förderkreises, um - neben den Benefizveranstaltungen und Mitgliedsbeiträgen – eine professionelle und solide Basis für die vermehrte Akquise von Spenden zu erstellen.
- Im Herbst 2021 finden die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Aus dem jetzigen Vorstand werden einige Mitglieder nicht mehr kandidieren. Wir bitten um Unterstützung bei der Findung von Kandidat/innen.

---

V.i.S.d.P. und Kontakt: Josef Birzele, Vorsitzender

Vorstand: Alfred Stangler (stellvertr. Vorsitzender), Gertraud Hofherr (Schatzmeisterin), Anselm Kirchbichler (Beisitzer)

Jugendsiedlung Hochland Förderkreis e.V. Rothmühle 1, 82549 Königsdorf Telefon: +49 8041 7698-0;

[info@jugendsiedlung-foerderkreis.de](mailto:info@jugendsiedlung-foerderkreis.de)

## Die Jugendsiedlung Hochland sitzt in den Startlöchern . . . (Roland Herzog)

... und hat ein umfangreiches Hygienekonzept, ein renoviertes Tagungshaus und wartet auf Gäste.

- Die Schließzeiten haben wir für die Weiterentwicklung der Programme für die Schulklassen genutzt.
- Erweiterte Fort- und Weiterbildung für Ehrenamtliche und Hauptberufliche mit interessanten Seminaren und Fachtagungen zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden konzeptionell überarbeitet.
- Einige 100%-ige digitale Angebote wie zwei Jugendleiter\*innenausbildungen, ein Seminar zur Berufsorientierung und eine Fortbildung "Zirkusluft-Zirkusduft" konnten durch unsere engagierten pädagogischen Mitarbeiter\*innen umgesetzt werden.
- Die Küche versorgt während der Woche den Kindergarten und die Mittagsbetreuung der Schule mit warmen Mittagessen - auch in der Zeit der Notbetreuung, um Kinder und Jugendliche der Gemeinde zu unterstützen!
- Berufliche Fort- und Weiterbildungen entsprechend der geltenden Vorgaben konnten stattfinden (Kulturpädagogik "Fotografie") mit entsprechend wenigen Gästen beherbergt werden.

Mit Hilfe staatlicher Förderungen (Überbrückungshilfen, Kurzarbeit, ...) wird die Jugendsiedlung die Zeit der Pandemie überstehen. Die herausfordernde Zeit kommt im Jahr 2022 auf uns zu, wenn Förderungen auslaufen und die Belegung noch nicht ausreichend ist, um alle Kosten zu decken. Schon jetzt nehmen wir Terminreservierungen für 2022 gerne an - werben Sie gerne für uns.

## Aktuelles aus der Presse

Im Lokalteil des Merkur beschreibt ein Interview mit Roland Herzog (aus der Leitung der Jugendsiedlung) die aktuelle Situation - hier der direkte [Link](#).

Die Empfänger der Papierausgabe, die wir um ihre Mailadresse gebeten haben, finden den Artikel als Kopie in dieser Post.



## Bitte um Unterstützung . . . (ROLAND HERZOG)

Das **aktuelle Konzept Beherbergung der Regierung** gibt zur Übernachtung eine Belegung von **1 Hausstand je 1 Wohneinheit** (Zelt/Zimmer) vor. Unter diesen Bedingungen sind Veranstaltungen der Jugendarbeit im Sommer mit Übernachtung nur schwer bis zu unmöglich geworden.

**Wir bitten in einem Hilferuf-Schreiben**

**alle Unterstützer\*innen in Politik und Gesellschaft, das Rahmenkonzept schnellstmöglich noch im JUNI 2021 zu aktualisieren**, damit Jugendarbeit im Juli Planungssicherheit für den Sommer hat und Ferienmaßnahmen mit 2-4 Kindern je Zelt/Zimmer möglich werden.

siehe [Anlage](#) und

[https://jugendsiedlung-hochland.de/wp-content/uploads/2021/05/2021\\_05\\_25-Hilferuf-der-Jugendsiedlung.pdf](https://jugendsiedlung-hochland.de/wp-content/uploads/2021/05/2021_05_25-Hilferuf-der-Jugendsiedlung.pdf)

## Schatzsuche – Bitte helfen Sie uns mit Ihren Fotos, Dokumenten, Erinnerungen . . .

Die inhaltliche Arbeit am Archiv läuft weiter, auch wenn die Leader-Förderung des Projekts "Demokratiewerkstatt" beendet ist.

**Aktuell erarbeiten wir den Zeitraum der 60er und 70er Jahre.**

**Hierzu sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.**

Wir suchen Nachlässe und v.a. Bildmaterial zu den sogenannten PULS-Lagern bzw. allgemein den Zeltlagern dieser Zeit. Einen ersten eindrucksvollen Einblick konnten wir durch ein Lagertagebuch der "Zebras" (Zeltberater) aus den ersten 60er Jahren erhalten. Eine kopierte Dokumentation zu den PULS-Lagern erlaubt uns einen inhaltlichen Einblick - Bilder dazu sind aber keine vorhanden.

Wir bitten Sie daher: Prüfen Sie ihre Fotoalben und aufgehobene Kostbarkeiten ihrer Jugend und stellen Sie uns bitte gerne Material zur Verfügung. Wir digitalisieren die Materialien und Sie erhalten Sie selbstverständlich wieder zurück. Falls Sie uns Material für unser Archiv überlassen möchten, wird dies ordentlich verwahrt und archiviert. Wir planen zum 75-jährigen Bestehen der Jugendsiedlung 2024 eine Chronik, zu der wir schon jetzt sammeln.

Herzlichen Dank für Ihre aktive Unterstützung.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Kontakt: Roland Herzog | Telefon 08041 7698-33 | [roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de](mailto:roland.herzog@jugendsiedlung-hochland.de)

## Trauer um Henner Lang

Unser Mitglied Henner Lang war ein engagierter, mitdenkender und mitgestaltender Mensch. Er war aktiv in der evangelischen Kirchengemeinde, im Dorf- und Gemeindeleben, im Beirat des Jugendfördervereins Königsdorf und auch ein gern gesehenes und aktives Mitglied unseres Förderkreises. Sein besonderes Engagement galt besonders der „Wasserstiftung“, die er mitgegründet hat und er sich als stellvertretender Vorsitzender vor allem in Projekten in Eritrea und Äthiopien weitsichtig und innovativ engagiert hat. Henner Lang ist am 25. April verstorben.

## Unterstützen Sie die Jugendsiedlung als Mitglied oder Dauerspender im Förderkreis

Der Lockdown hat die Jugendsiedlung schwer getroffen.

- Begleiten Sie mit ihren persönlichen, beruflichen oder ehrenamtlichen Erfahrungen, ihren ideellen, organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten aktiv die Sicherung und Weiterentwicklung der Arbeit der Jugendsiedlung
- Jeder Beitrag zählt - der Mitgliedsbeitrag ist frei wählbar
- Als **regelmäßige\*r Dauerspender\*in** unterstützen Sie ergänzend zu den Mitgliedsbeiträgen die finanzielle Solidität unseres Förderkreises
- Mit **Einzelspenden** helfen Sie einmalig und gezielt, Sie unterstützen aktuelle Einzelprojekte, die Ihnen am Herzen liegen.
- Nutzen Sie **Jubiläen, runde Geburtstage und festliche Anlässe** und bitten Sie Ihre Gäste und Freunde anstelle von Geschenken um eine Spende bzw. Zuwendung für die Jugendsiedlung

Weitere Informationen: [www.jugendsiedlung-foerderkreis.de/foerderprojekte](http://www.jugendsiedlung-foerderkreis.de/foerderprojekte)

Der Förderkreis ist vom Finanzamt Miesbach als gemeinnützig anerkannt (St.-Nr. 139/109/30235).

Ihr Mitgliedsbeitrag ist als Spende steuerlich abzugsfähig, Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen | IBAN DE66 7005 4306 0011 0917 33 | BIC BYLADEM1WOR

---

V.i.S.d.P. und Kontakt: Josef Birzele, Vorsitzender

Vorstand: Alfred Stangler (stellvertr. Vorsitzender), Gertraud Hofherr (Schatzmeisterin), Anselm Kirchbichler (Beisitzer)

Jugendsiedlung Hochland Förderkreis e.V. Rothmühle 1, 82549 Königsdorf Telefon: +49 8041 7698-0;

[info@jugendsiedlung-foerderkreis.de](mailto:info@jugendsiedlung-foerderkreis.de)